

**Vorstellung EFRE-Projekt „Analyse, Optimierung und Modellierung von 18 Aufgabenbündel sowie Vorbereitung von fachbezogenen Integrationen und beispielhafte Implementierung zur Einführung IT-gestützter Vorgangsbearbeitung und zur Nachnutzung für weitere Projekte im Bereich Verwaltungsmodernisierung“**

Workshops zu EFRE-Projekten 08.03.2016

Bischofswerda



## AGENDA

1. STRUKTUR & AUSGANGSSITUATION
2. VISION
3. ZIELE & NUTZENPOTENTIALIA
4. VORGEHENSWEISE
5. ZIELE DER PROZESSANALYSE
6. IST-ANALYSE
7. E-AKTENSTRUKTUR/FACHKONFIGURATION
8. SOLL-MODELLIERUNG
9. PROZESSPLATTFORM LK GÖRLITZ

## Struktur & Ausgangssituation

### Landkreis Görlitz

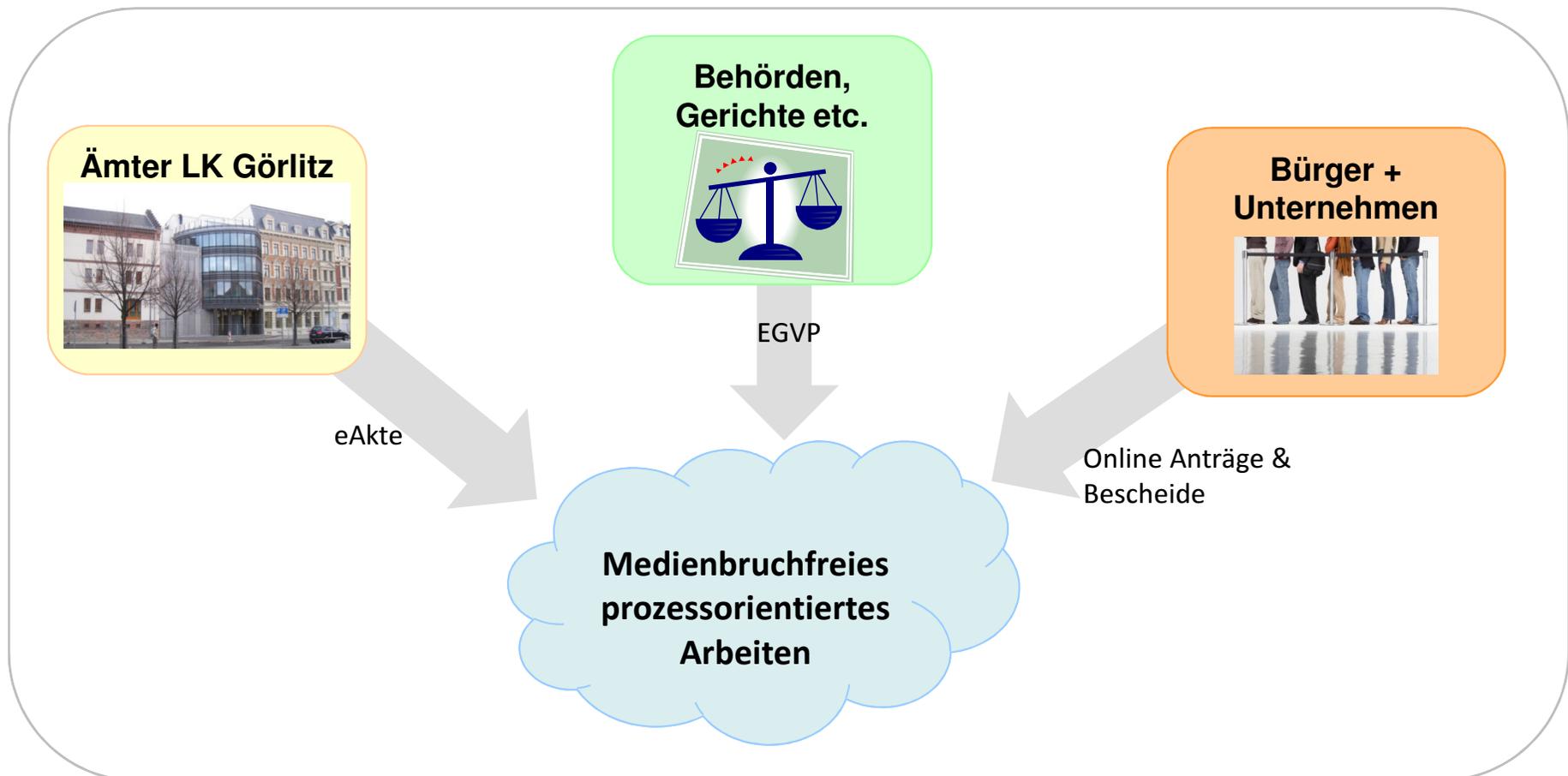
- ... nimmt eine Fläche von 2.106,1 km<sup>2</sup> ein
- ... hat ~263.000 Einwohner
- ... beschäftigt ca. 1800 Mitarbeiter
- ... hat Standorte verteilt über 5 Städte



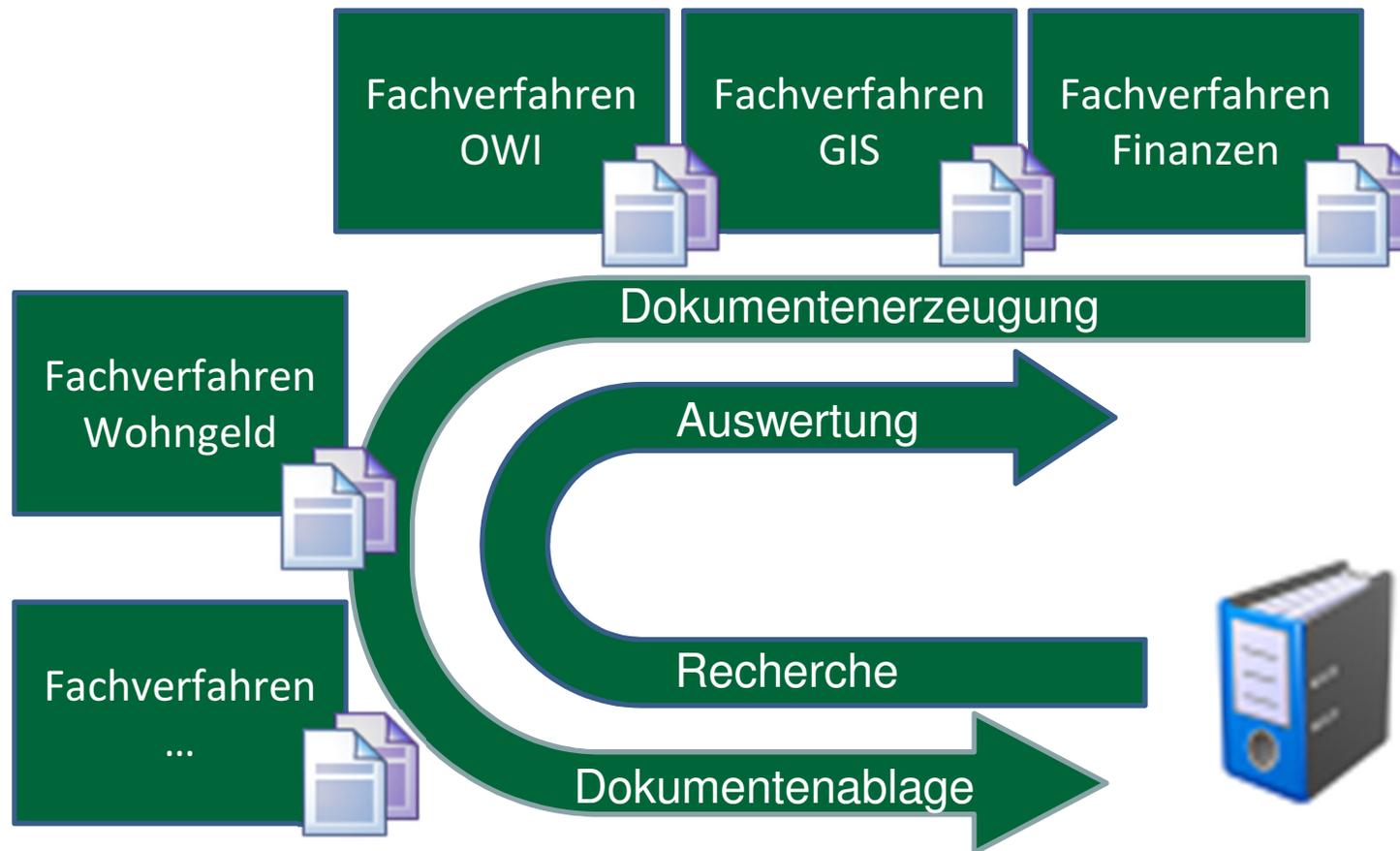
### Herausforderungen

- Archivflächen speziell im Bereich Jobcenter sind erschöpft
- Einführung Telearbeit
- Einführung Bürgerservicedienste wie Bürgerterminal, Bürgerbüro
- Fluktuation Mitarbeiter

## VISION



## Ziel: Einführung der E-Akte & Kopplung mit Fachbearbeitung

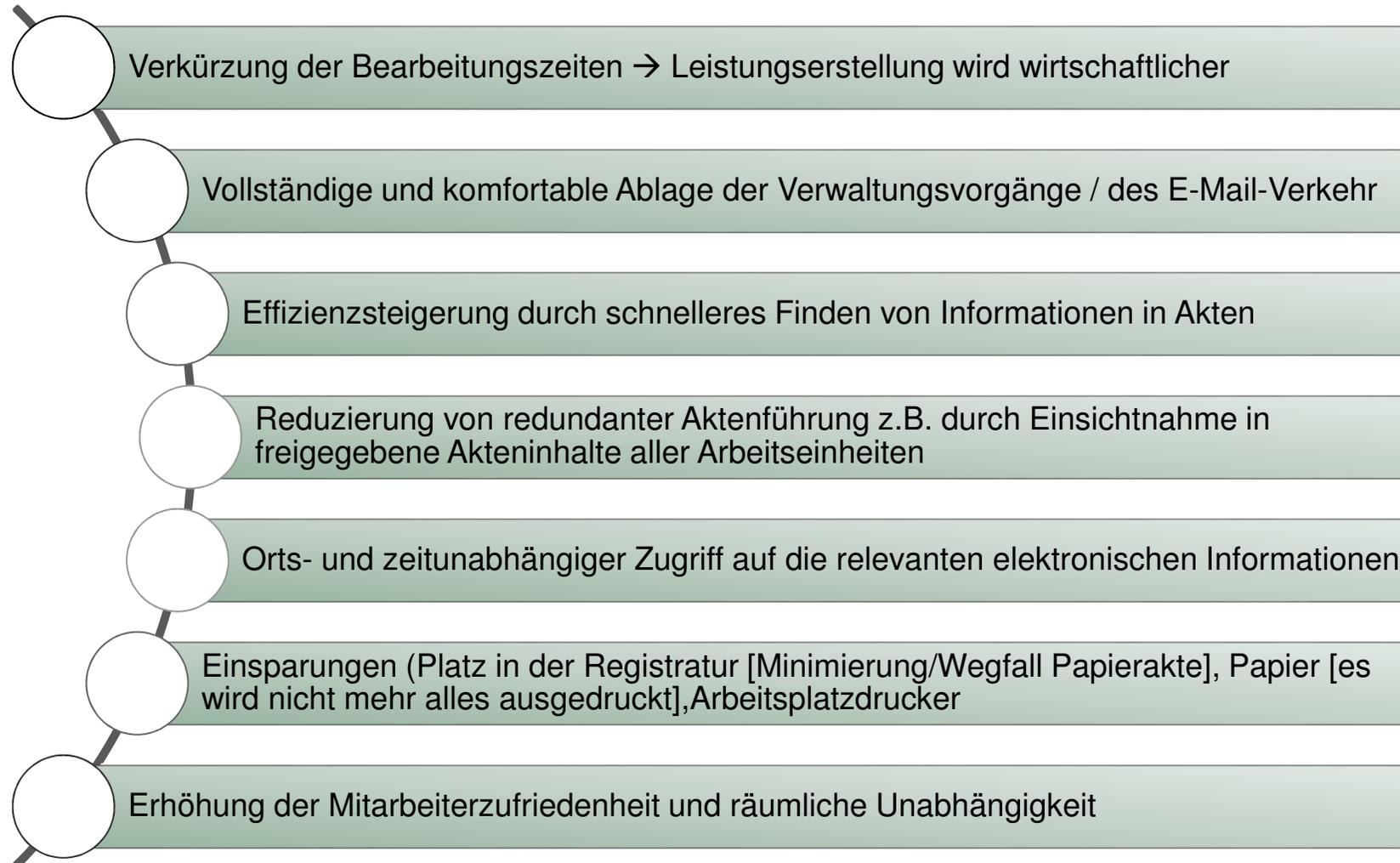




## Projektzielstellung

- Erfassung, Optimierung und Modellierung der definierten Prozesse
- Einführung der E-Akte und IT-gestützten Vorgangsbearbeitung
- Schaffung von Schnittstellen zwischen VIS und Fachverfahren
- Reduzierung von Prozesskosten
- Erhöhung der Transparenz

## Ziele & Nutzenpotentiale

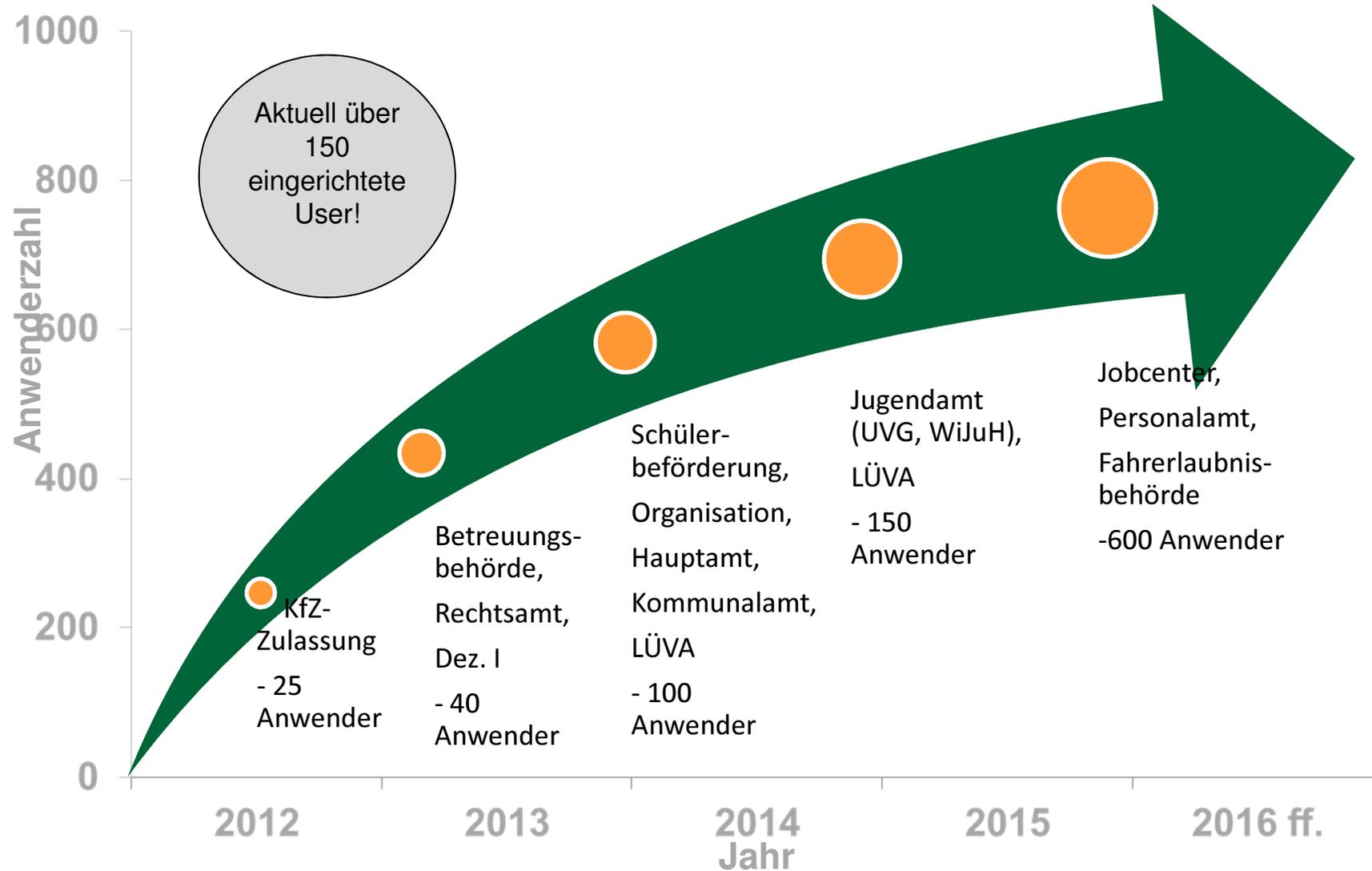




## Allgemeine Informationen

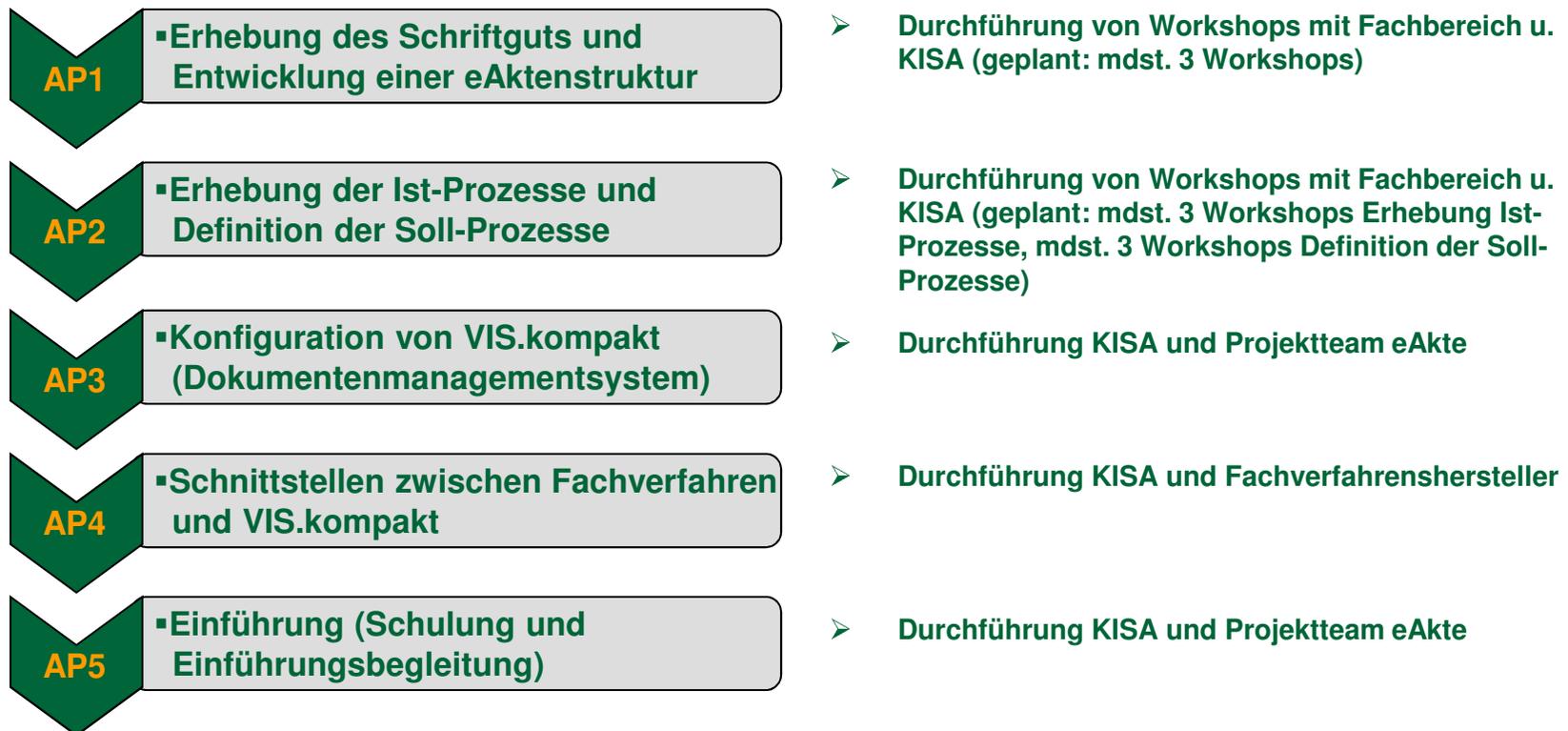
- Partnerprojekte: Landkreis Görlitz und Vogtlandkreis
- Durchführung als EFRE-Förderprojekte
- Insgesamt soll ein Abbild aller Prozesse einer Kreisverwaltung geschaffen werden
- Aufteilung der Fachbereiche (Aufgabenbündel) zwischen den beiden Landkreisen um den finanziellen und personellen Aufwand zu reduzieren
- Grundlage zur verwaltungsweiten Einführung E-Akte und IT-gestützte Vorgangsbearbeitung
- Gesamtprojektlaufzeit: seit August 2012 bis Ende 2014

## Entwicklung der Anzahl der eAkten-Nutzer





## Vorgehensweise



## Ziele der Prozessanalyse

bestmöglicher Prozess- und Organisationsablauf im Fachbereich  
! mit elektronischer Vorgangsbearbeitung !

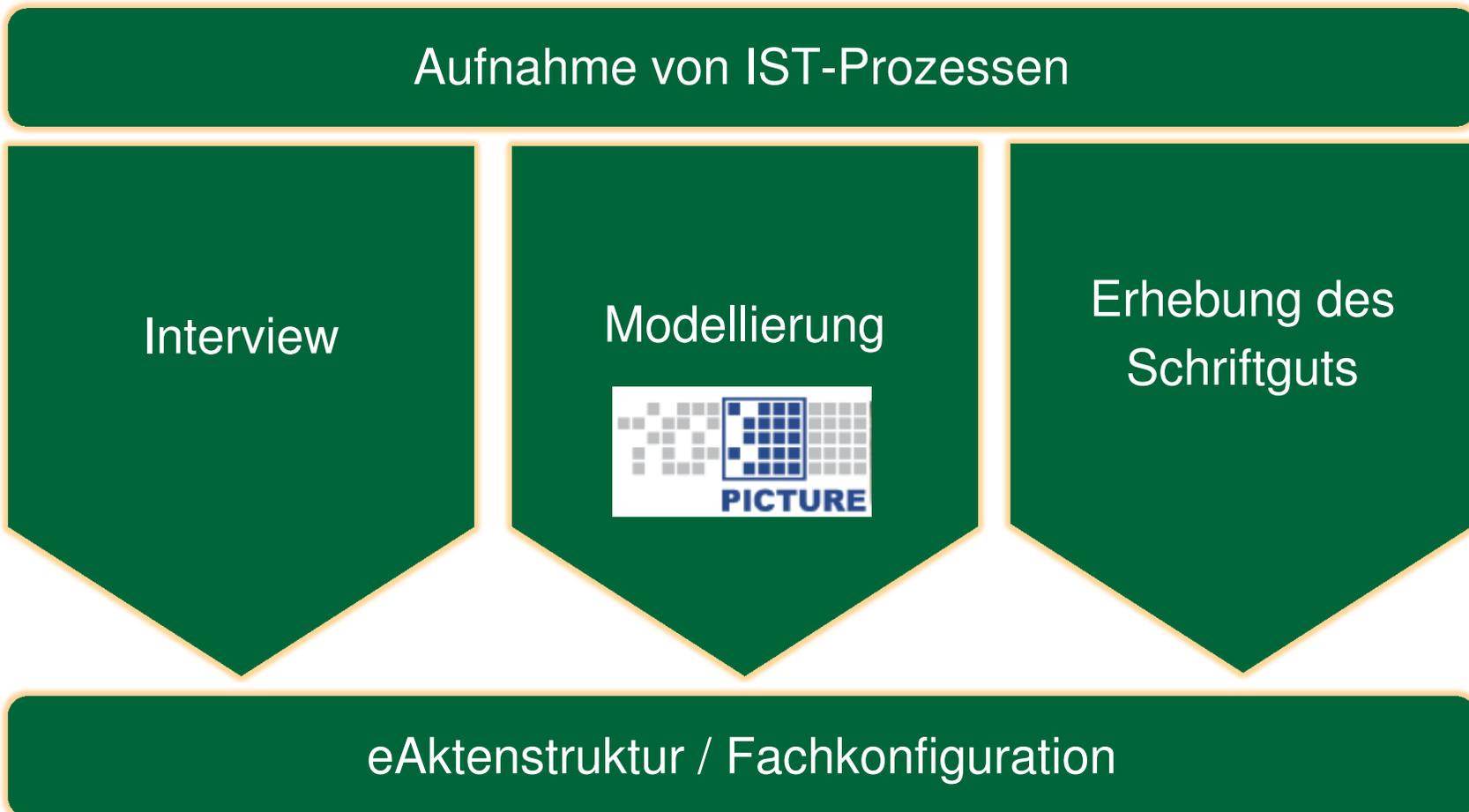
Berücksichtigung:

- Technikeinsatz
- menschliche Leistung
- Organisation

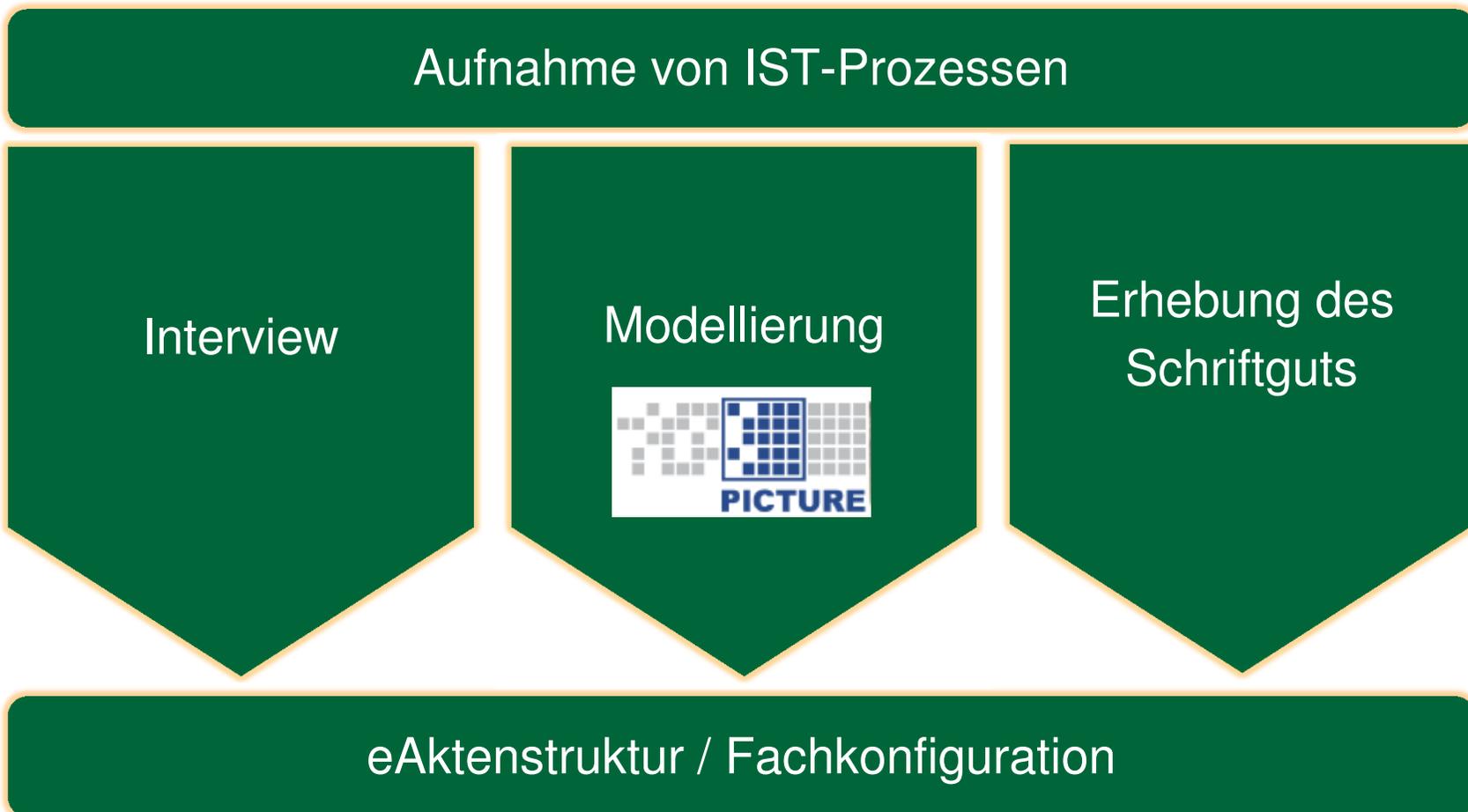


**Effizienz**

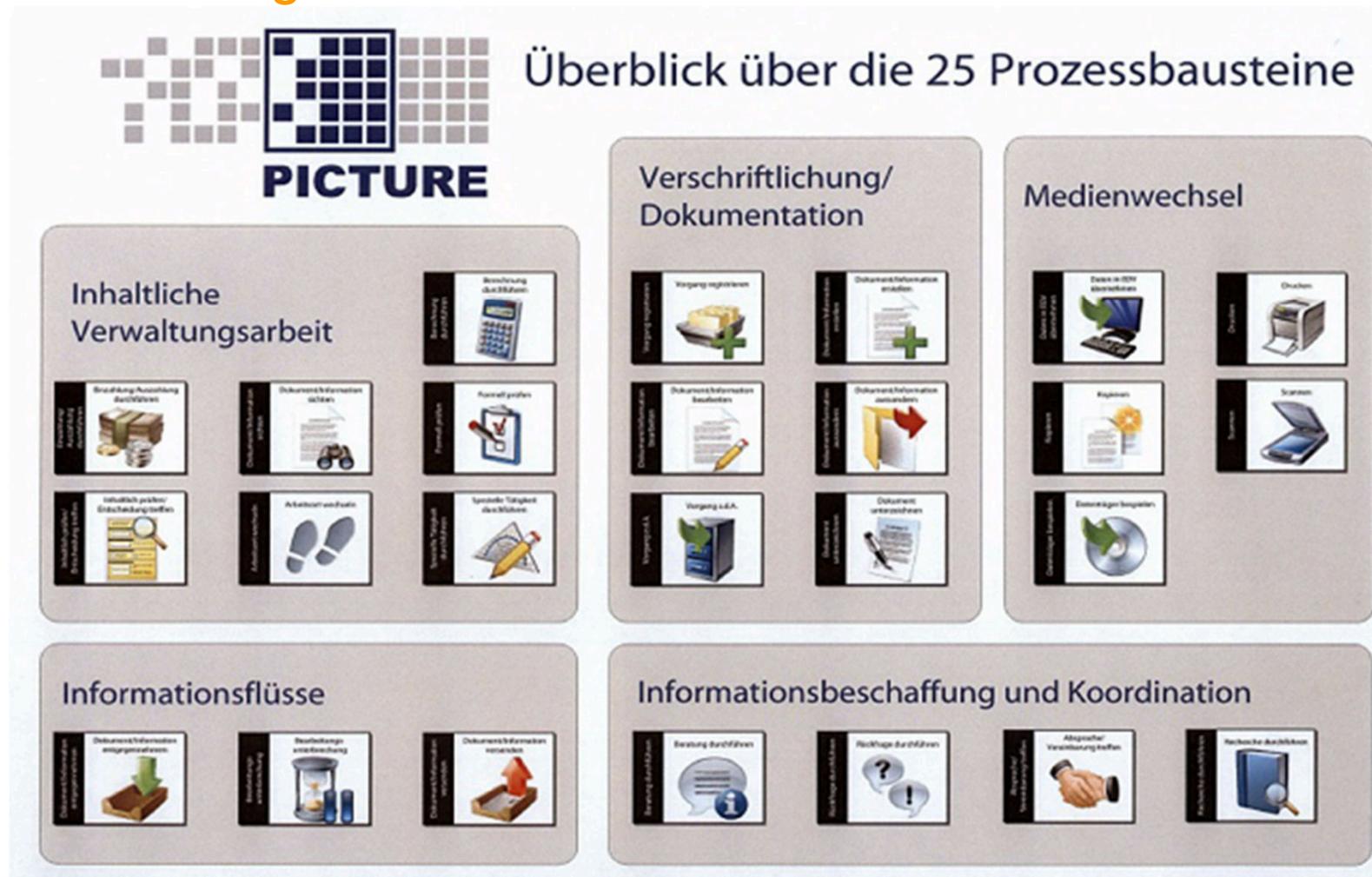
## IST-Analyse



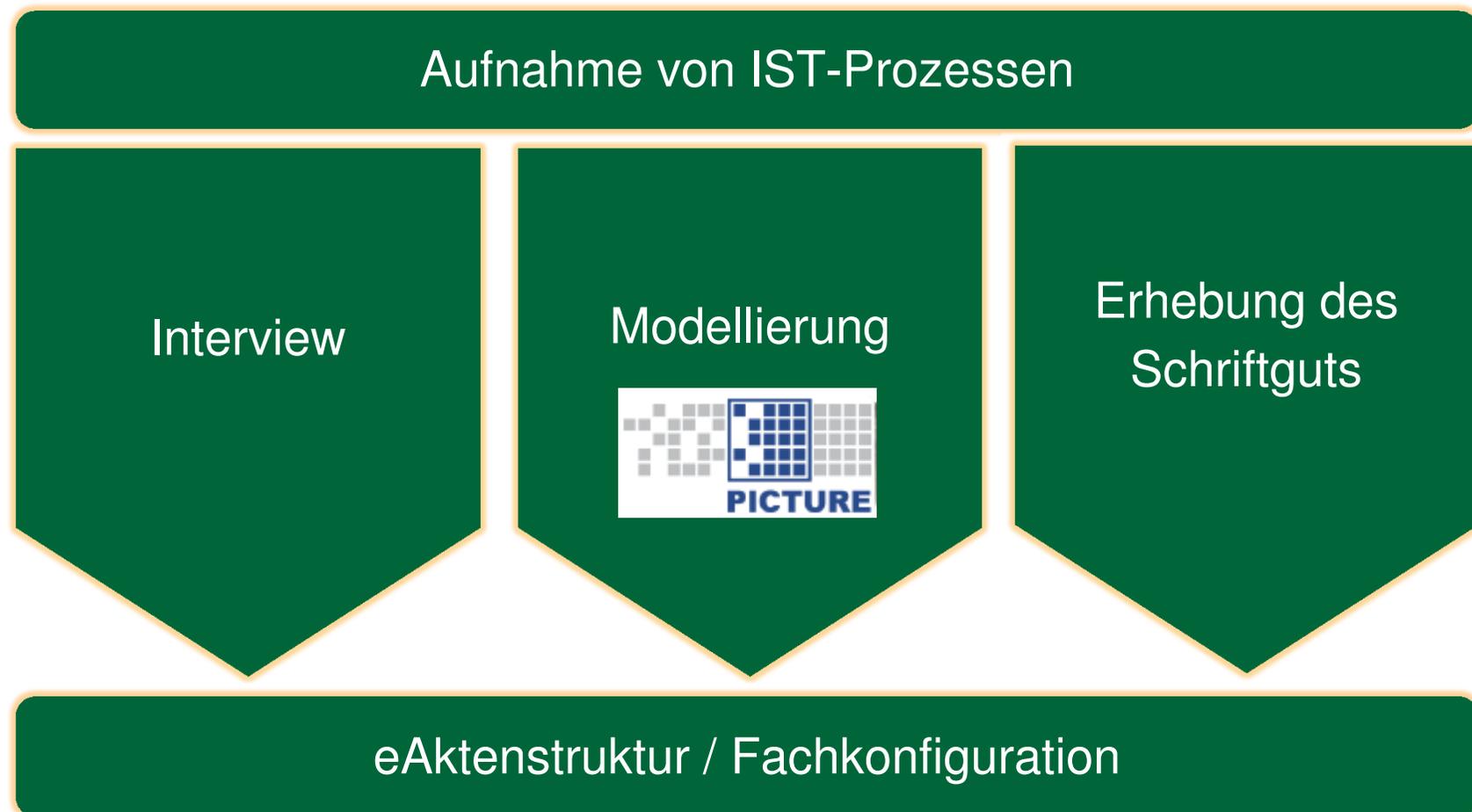
## Modellierung



## Modellierung



## Erhebung des Schriftguts





## Erhebung des Schriftguts

	A	C	D	E	F	G
1	Amt/ Sachgebiet:					
2	Schülerbeförderung					
3						
4						
5	<b>Aufgaben</b>	<b>Dokumente</b>	<b>Kommunikations- richtung</b>	<b>Kommunikationsweg</b>	<b>Formerfordernis</b>	<b>Anlagen</b>
6						
7						
8	ÖPNV/freigestellter Schülerverkehr					
9						
10						
11						
12	Antrag ÖPNV / freigestellter Schülerverkehr	Antrag	E	Post, persönlich		
13						
14						medizinische Gutachten
15						Schweigepflichtsentbindung
16						Schwerbehindertenausweis
17		Anschreiben Nachforderung Unterlagen	A	Post		
18		Screenshots Cardo	I			
19		Anschreiben fehlender Eigenanteil	A	Post		
20		PZU	A	Post		
21		PZU	E	Post		
22						
23	Fahrkarten,	Anfrage Erstattung	A			
24	Erstattung/Rückgabe,	Antwort Erstattung	E			
25		Bescheid	A	Post		

## eAktenstruktur / Fachkonfiguration

Aufnahme von IST-Prozessen

Interview

Modellierung



Erhebung des  
Schriftguts

eAktenstruktur / Fachkonfiguration



## eAktenstruktur / Fachkonfiguration

Ablagen- ur Ablage:		Amt/ Sachgbiet: <b>Schülerbeförderung</b>								Sc
1. Ordnung	2. Ordnung	Aufgaben	Dokumente	Kommunikations- richtung	Kommunikationsweg	Formerfordernis	Anlagen	Format	Akten plan schlüssel	Fachverfahren
	Aeus (Antr)	ÖPNV/freigestellter Schülerverkehr							24.1.1.01	
		Antrag ÖPNV / freigestellter Schülerverkehr	Antrag	E	Post,persönlich		medizinische Gutachten Schweigepflichtsentbindung Schwerbehindertenausweis			
			Anschreiben Nachforderung Unterlagen	A	Post					
			Screenshots Cardo	I						
			Anschreiben fehlender Eigenanteil	A	Post					J
			PZU	A	Post					
			PZU	E	Post					
		Fahrkarten, Erstattung/Rückgabe,	Anfrage Erstattung	A						
			Antwort Erstattung	E						
			Bescheid	A	Post					J

## SOLL-Konzeptionierung

Modellierung von Soll-Prozessen  
(BEST-CASE-Szenario)

Vorstellung / Diskussion im  
Fachbereich

Abnahme der SOLL-Prozesse  
vom Fachbereich

# Vergleich

## IST-Prozess (Ausschnitt)

## SOLL-Prozess (Ausschnitt)

 Variante: Erstantrag Übernahme der Schülerbeförderungskosten ÖPNV

 Variante: Erstantrag Übernahme der Schülerbeförderungskosten ÖPNV

<b>Details</b>	Beschreibung	-
	Häufigkeit	100 %

<b>Details</b>	Beschreibung	-
	Häufigkeit	100 %

-  Vorgänger:
- Der Prozess kann mit dieser Variante beginnen.

-  Vorgänger:
- Der Prozess kann mit dieser Variante beginnen.

<b>1</b>		<b>Dokument/Information entgegennehmen</b>
		Antrag auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten wird von der besuchten Schule (insb. zu Schuljahresbeginn) oder von Schülern selbst eingereicht + ggfs. Anlagen
		k.A.

<b>1</b>		ist angepasst worden: elektronisch im Aufgabenkorb 
		<b>Dokument/Information entgegennehmen</b>
		Antrag auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten wird von der besuchten Schule (insb. zu Schuljahresbeginn) oder von Schülern selbst eingereicht + ggfs. Anlagen
		k.A.

-  Ausführende Stelle
- Sachbearbeiter Schülerbeförderung (SG Äußerer Schulbetrieb / Sport)

-  Ausführende Stelle
- Sachbearbeiter Schülerbeförderung (SG Äußerer Schulbetrieb / Sport)

**Eingangskanäle**

Post	95 %
Persönlich	5 %
<b>Gewünschter Eingangskanal</b>	<b>Elektronisch Schnittstelle</b>

**Eingangskanäle**

Elektronische Schnittstelle	100 %
<b>Gewünschter Eingangskanal</b>	<b>Elektronisch Schnittstelle</b>

-  Papierbasierte Eingangsdokumente
- Antrag auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten

-  Elektronische Eingangsdokumente
- Antrag auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten

-  Absender der Dokumente
- Schule
  - Schüler

-  Absender der Dokumente
- Schule
  - Schüler



## Landkreisweite Prozessplattform

bis Ende 2014: parallele Modellierung mit dem internen Programm

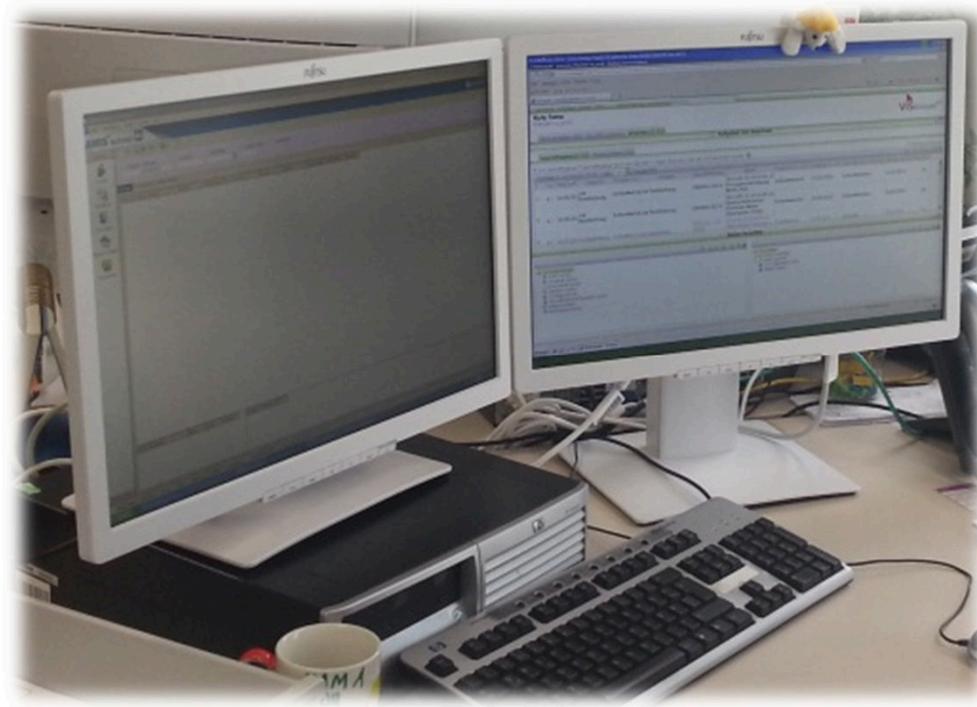


ab 2015: Modellierung der IST-/SOLL-Prozesse ausschließlich in Adonis (BOC)

### Primäre Ziele:

- Schaffung der Grundlage für Org.untersuchungen
- Dokumentation der Prozesse des Landkreises
- Publikationen der internen Arbeitsanweisungen (zentrale Online-Plattform)
- Qualitätssicherung

## Fragen, Anmerkungen?



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**